

Grazer Zeitung vom 25. Mai 2001, Stk. 21, Nr. 215

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **23. April 2001**  
über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Eisbach-Rein in der  
Gemeinde Eisbach** (politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 70/1970, zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 90/1999, wird verordnet:

**§ 1**

Der Schulsprengel der **Volksschule Eisbach-Rein in der Gemeinde Eisbach** umfasst:

1. von der *Gemeinde Eisbach* die Ortsteile Rein, Selenz, Hörgas, Hausegg, Kehr mit Ausnahme der Häuser Nr. 28, 29 und 30 und Tallak mit Ausnahme der Häuser Nr. 119, 120, 121, 122 und 147;
2. von der *Gemeinde Gschnaidt* die Häuser Nr. 20-23, 117 und 126 der KG. Gschnaidt.

**§ 2**

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 1 und 2 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

**§ 3**

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 2001** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Juli 1969, LGBl. Nr. 74/1969, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Landeshauptmann Waltraud Klasnic